



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN für BERATUNGS-, TRAININGS-, SUPERVISIONS- UND COACHINGPROJEKTE

Stand: 01.01.2012

1. Leistungen

Hartmut Grün BTS - im folgenden BTS genannt - erbringt seine Leistungen nach Art und Umfang gemäß des schriftlich fixierten Auftrages. Bei Trainings, Seminaren und Workshops behält sich BTS vor, im Einzelfall Inhalte und Zeitanteile aus didaktischen Gründen zu modifizieren, wenn dadurch das Ziel besser erreicht werden kann.

2. Arbeitsunterlagen

BTS setzt grundsätzlich eigene Unterlagen ein. Alle Rechte an Manuskripten, Fallstudien, Übungen, Tests und Fragebögen liegen ausschließlich bei BTS. Die Verwendung durch Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung von BTS.

3. Trainer-/Beratereinsatz

BTS verpflichtet sich, die angekündigten Trainer/Berater einzusetzen. BTS behält sich das Recht vor, in Abstimmung mit dem Auftraggeber kurzfristig auf andere Trainer/Berater auszuweichen, wenn dies aus gesundheitlichen Gründen notwendig ist.

4. Auftragserteilung

Die Auftragserteilung hat schriftlich in Form einer Auftragsbestätigung zu erfolgen. Aufträge müssen vom Auftraggeber und von BTS schriftlich bestätigt werden.

5. Honorare

Die vereinbarten Honorare schließen das Trainer-/ Beraterhonorar, die Erstellung und Vervielfältigung der Seminarmanuskripte sowie das von BTS bereitgestellte Lernmaterial mit ein. Die Reisekosten und die Unterbringung der Trainer/Berater vor Ort gehen zu Lasten des Auftraggebers. Auf den Gesamtbetrag wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer hinzuberechnet. Alle übrigen Details regelt der Vertrag.

6. Zahlungsbedingungen

Rechnungen werden innerhalb von vierzehn Tagen nach der Durchführung der jeweiligen Fortbildungsveranstaltung bzw. Beratungsleistung ohne jeden Abzug fällig. Eine Vorauszahlung entfällt. Bei längerfristigen Projekten werden monatliche Zwischenrechnungen gestellt.

Rücktritt/Stornierung

Der Auftraggeber kann kostenfrei vom Vertrag zurücktreten, wenn der Rücktritt innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung und gleichzeitig bis zum 60. Kalendertag vor Trainings-/Seminar-/Workshopbeginn erfolgt.

In allen anderen Fällen einer Vertragsstornierung kann BTS Ersatzansprüche aufgrund der geleisteten Vorarbeiten, entstandenen Kosten und durch den Rücktritt entgangenen anderen Aufträgen geltend machen.

Die Ersatzansprüche orientieren sich unter Berücksichtigung der nachstehenden Staffe lung an der Nähe des Rücktrittzeitpunktes zum festgelegten Veranstaltungsbeginn und sind in einem prozentualen Verhältnis zur gesamten vereinbarten Vertragssumme wie folgt pauschaliert:

- vom 59. bis 15. Kalendertag vor Beginn: 50%
- vom 14. bis 4. Kalendertag vor Beginn: 75%
- ab dem 3. Kalendertag vor Beginn: 90%

8. Nichterfüllung

Kann BTS aufgrund höherer Gewalt oder aus Gründen, die BTS nicht selbst zu vertreten hat, die zugesagte Leistung zu dem angebotenen Termin nicht erbringen, ist BTS verpflichtet, dem Auftraggeber einen Ausweichtermin anzubieten. Kommt keine Einigung auf einen Ausweichtermin zustande ist der Auftraggeber frei, vom Vertrag zurückzutreten. BTS hat in diesem Fall lediglich Ansprüche auf bis dahin entstandene Reise- und Verwaltungskosten in Höhe von max. 350,- €.